



N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 27/1998-2003 am 22.04.2002 im
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend:

Bürgervorsteher	Horst Schmidt
Gemeindevertreter/in	Barbara Behn
”	Elisabeth von Bressendorf
”	Paul Giese
”	Edda Lessing
”	Horst Löhr
”	Horst Ostwald
”	Kai Schmidt
”	Johann Schümann
”	Wilfried Wengler
”	Hans-Joachim Werner
Bürgermeister	Volker Dornquast - ohne Stimmrecht-
seitens der Gemeindeverwaltung	Wilfried Mohr Annegret Horn Petra Felker als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 26/1998-2003 am 28.01.2002**
- 2. Behandlung von Berichten**
- 3. Unterrichtungen / Anfragen**
- 4. Personalentwicklungskonzept / Umsetzung sowie Bericht über Personalveränderungen in 2001**
- 5. Grundstücksangelegenheiten**
 - a) Verkauf eines Gewerbegrundstückes**
 - b) Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche in der Gemarkung Kisdorf**
 - c) Bericht über den Bau des Torhauses Süd**
 - d) Bericht über den Verkauf von Gewerbeflächen in 2001**
- 6. Wärmelieferungsvertrag für gemeindliche Einrichtungen (Erläuterungen anlässlich der Sitzung)**



Die Tagesordnungspunkte 4. – 6. werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 26/1998-2003 am 28.01.2002“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 26/1998-2003 am 28.01.2002 werden keine Einwendungen erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Behandlung von Berichten“

a) Anhängige Gerichtsverfahren

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses der Regelbericht lfd. Nr. I/03/2002 mit einer Anlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert den Bericht und beantwortet Fragen der Hauptausschussmitglieder.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

b) Übersicht über die Schadenfälle im Jahr 2001

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses der Regelbericht lfd. Nr. I/04/2002 mit einer dreiseitigen Anlage zugegangen, der von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

c) Umsetzung des Stellenplanes 2001

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses der Regelbericht lfd. Nr. I/06/2002 mit einer Anlage zugegangen.

Bürgermeister Dornquast erläutert den Bericht.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“

a) Öffentliche Auslegung von Beratungsunterlagen und Sitzungsniederschriften der gemeindlichen Gremien in der Gemeindebücherei und -mediothek

Bezug nehmend auf die Anfrage von Herrn Ostwald in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses teilt Bürgermeister Dornquast mit, dass zu keiner Zeit von den Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei und -mediothek Namen und Wohnort der Personen erfragt wurden, die Einsicht in die Sitzungsvorlagen / -niederschriften nehmen wollen. Es werde dort lediglich eine Strichliste geführt, um dem Hauptausschuss nach Ablauf eines Jahres berichten zu können, in welchem Umfang die Bürgerinnen und Bürger von der neuen Informationsmöglichkeit Gebrauch gemacht haben. Diese Praxis entspricht dem Schreiben der Verwaltung an die Leiterin der Einrichtung vom 15.01.2002, in dem das Verfahren festgelegt wurde. Die stellvertretende Leiterin, Frau Raguse, bestätigte, dass hiervon nicht abgewichen werde und wurde.

b) „Abschluss eines Beratungsvertrages mit der WEP“

Bürgermeister Dornquast antwortet Bürgervorsteher Schmidt auf seine Anfrage nach dem aktuellen Stand in der Angelegenheit, die zuletzt in der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2001 behandelt wurde, dass diesbezüglich bisher keine Verträge geschlossen wurden. Der Kreis Segeberg habe bisher keine Zusage zur Übernahme von Kosten gegeben. Dem Vernehmen nach hat der Planungsausschuss des Kreises hierüber jedoch zustimmend beraten. Der Bericht in der Norderstedter Zeitung vom 25.02.2002, wonach die Bürgermeister der betreffenden Gemeinden verbindlich zugesagt haben, die Hälfte der Kosten tragen zu wollen, sei nicht richtig.

Bürgervorsteher Schmidt schließt entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 6 aus.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung
**„Personalentwicklungskonzept / Umsetzung
sowie Bericht über Personalveränderungen in 2001“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.



Zu Punkt 5 der Tagesordnung
„Grundstücksangelegenheiten

- a) Verkauf eines Gewerbegrundstückes**
- b) Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche in der Gemarkung Kisdorf**
- c) Bericht über den Bau des Torhauses Süd**
- d) Bericht über den Verkauf von Gewerbeflächen in 2001“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung
„Wärmelieferungsvertrag für gemeindliche Einrichtungen
(Erläuterungen anlässlich der Sitzung)“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Schmidt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse bekannt.

gez . Horst Schmidt
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)